

Pressemitteilung

Datum 09. Februar 2021

Schutz für Senioren: Schindler stattet Aufzüge in Rosenhof Seniorenwohnanlagen mit CleanMobility aus

- **Die „CleanMobility“-Produkte erhöhen den Schutz vor Infektionen mit dem Coronavirus sowie Grippe- und Erkältungserregern in Gebäuden für Senioren und pflegebedürftige Bewohner**
- **Die Lösungen bieten eine umweltverträgliche, vollautomatische Alternative zu aufwändigen chemikalischen, manuellen Reinigungsverfahren**
- **Rosenhof Seniorenwohnanlagen setzen die Geräte in ihren Gebäuden bereits erfolgreich ein**

Berlin – Nicht nur die derzeit laufenden Impfungen sorgen in Senioren- und Pflegeheimen zunehmend für eine erfolgreiche Bekämpfung des Coronavirus. Auch Technologien mit UV-C-Strahlen helfen dabei, Oberflächen zu desinfizieren, die Luft von krankheitserregenden Aerosolen zu reinigen und das Personal zu entlasten. Mit den Hygiene-Produkten der CleanMobility Solutions bietet Schindler wirksame technische Unterstützung, um besonders an diesen Orten für die Gesundheit und Schutz der Bewohner und Mitarbeiter zu sorgen.

Aktuell installieren Schindler Servicetechniker deutschlandweit in allen 65 Personenaufzügen der Rosenhof Seniorenwohnanlagen die CleanMobility-Produkte. Bis Ende Februar werden alle Anlagen mit den Produkten CleanAir zur Luftreinigung und CleanCar zur Oberflächendesinfektion ausgestattet sein.

Zuverlässig desinfizieren und Risikogruppen schützen

„Die Gesundheit unserer Bewohner und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität und ist keineswegs nur ein Lippenbekenntnis. Um die Ansteckungsgefahr in unseren Seniorenwohnanlagen weiter zu verringern, investieren wir einen hohen sechsstelligen Betrag in die Technologie von

Datum 09.02.2021
Betreff Pressemitteilung

Schindler, die mit UV-C-Licht Krankheitserreger abtötet“, berichtet André Aue, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rosenhof Seniorenwohnanlagen.

Dr. Meinolf Pohle, Vorsitzender der Geschäftsführung von Schindler Deutschland, ergänzt: „Unsere CleanMobility-Lösungen sind nicht nur als Schutz vor dem derzeit grassierenden Covid-19-Virus entwickelt worden. Sie tragen dazu bei, besonders anfällige Personen wie Senioren und Pflegebedürftige vor allen Arten von Viren, Keimen und Pilzen zu schützen, heute und zukünftig. Wir sind überzeugt, dass in Wohneinrichtungen besonders gefährdeter Personen, aber auch in allen anderen öffentlichen Gebäuden CleanMobility- Technologien künftig zur Standardausstattung eines jeden modernen Gebäudes gehören werden.“

Neue Technologien zum Nachrüsten

Sämtliche Clean Mobility Solutions von Schindler können durch Service Techniker an bestehenden Aufzügen und Fahrtreppen nachgerüstet werden, auch an Anlagen anderer Hersteller. Im Falle von Neuanlagen kann die innovative Hygiene-Ausstattung gleich mit beauftragt werden, so dass sie von Anfang an in die Anlage integriert ist.

Clean Mobility Solutions: Die Produkte im Überblick

Für die Aufzugskabine

- UV CleanCar: Für die Desinfektion von Oberflächen
- UV CleanAir: Für die Desinfektion der Kabinenluft

Für Fahrtreppen und Fahrsteige

- Ultra UV Pro: Für die Desinfektion von Handläufen
- CleanRail: Antibakterielle Handläufe verhindern die Vermehrung von Krankheitserregern

Für die kontaktlose Bedienung

- CleanCall: Kontaktlose Bedienungstasten für Aufzüge
- ElevateMe: App zur kontaktlosen Steuerung des Aufzugs

Über Schindler

Der 1874 gegründete Schindler Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen und Fahrtreppen und damit einhergehenden Dienstleistungen. Seine innovativen und umweltfreundlichen Zutritts- und Beförderungssysteme prägen maßgeblich die Mobilität einer urbanen Gesellschaft. Täglich bewegt Schindler mit seinen Mobilitätslösungen 1,5 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt. Hinter diesem Erfolg stehen mehr als 65.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern. Schindler Deutschland wurde 1906 als erste Auslandstochter gegründet und ist heute mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden an 70 Standorten präsent.

Datum 09.02.2021
Betreff Pressemitteilung

Über die Rosenhof Seniorenanlagen

Die Rosenhof Seniorenwohnanlagen betreiben derzeit elf Häuser an unterschiedlichen Standorten in Deutschland: Travemünde, Ahrensburg, Hamburg, Großhansdorf (zwei Seniorenwohnanlagen), Berlin (zwei Seniorenwohnanlagen), Erkrath, Hochdahl, Kronberg und Bad Kissingen. Alle Häuser verfügen über einen Appartementwohnbereich mit Ein- bis Dreizimmerwohnungen zwischen 30 und 120 Quadratmetern, einen eigenen ambulanten Pflegedienst sowie neun der elf Standorte über einen eigenen vollstationären Pflegewohnbereich. Die erste Seniorenwohnanlage wurde 1972 in Großhansdorf eröffnet.

Text und Bilder stehen für Sie unter www.schindler.de im Bereich **Presse** zur Verfügung.

Mehr Informationen:

Bianca Berger
Pressesprecherin

bianca.berger@schindler.com
+49 30 7029 2908